



Per E-Mail

An die  
akkreditierten Medien

Zug, 29. September 2016  
FD FDS 7.5 / 39 / 86654

## MEDIENMITTEILUNG

### **Grünes Licht für das Programm «Neuausrichtung der Informatik Zug»**

**Der IT Zug nimmt Fahrt auf. Der Regierungsrat hat am 27. September 2016 dem Programm für die «Neuausrichtung der Informatik Zug» zugestimmt. Ernst Portmann, seit 1. Juli 2016 Leiter a.i. des Amtes für Informatik und Organisation (AIO), wird das Programm leiten. Mit diesem Vorhaben wird die Informatik umgebaut und für die Zukunft fit gemacht.**

Die heutigen Informatikstrukturen sind historisch gewachsen und müssen gestiegenen Anforderungen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft gerecht werden. 122 000 Einwohnerinnen und Einwohner im Kanton Zug sind auf die kantonalen Dienste angewiesen. Gleichzeitig steigt der Spardruck auf die Verwaltung, welcher auch vor dem Informatikbereich nicht Halt macht.

Die Informatik des Kantons Zug (IT Zug) besteht derzeit aus dem AIO und dezentral aufgestellten Organisationseinheiten. Die Zentralisierung der Informatik und deren Projekte sollen nach dem Motto «zentral so viel wie möglich, dezentral wo zwingend notwendig» ausgerichtet werden. Dabei wird Gewicht auf die Basis Infrastrukturen und die Querschnittfunktionen gelegt. Die IT Zug soll dermassen gestaltet und aufgestellt werden, dass sie den kantonalen Direktionen und Ämtern Serviceleistungen erbringen kann. Diese Serviceleistungen können in Zukunft auch durch die Gemeinden des Kantons Zug bezogen werden. Bereits im Juni 2016 haben Kanton und Gemeinden die Öffentlichkeit informiert, dass sie künftig in der Informatik verstärkt zusammenarbeiten wollen.

Das freigegebene Programm enthält eine Vielzahl von notwendigen Projekten, die noch im Detail zu definieren sind. Die strategische Ausrichtung der IT Zug wird neu ausgearbeitet. Vorgeesehen ist ein Dienstleistungszentrum, welches alle zentralen Informatikleistungen (Beratung, Betrieb und Support) für Direktionen, Ämter, Gemeinden, Schulen und angeschlossene, öffentliche Institutionen zur Verfügung stellt. Diese haben einen Ansprechpartner und können ihre Leistungen aus einer Hand zu optimalen Bedingungen beziehen.

Seite 2/2

Für die Umsetzung ist ein Zeitrahmen von rund vier Jahren vorgesehen. Das Programm leistet einen wesentlichen Anteil an «Finanzen 2019» mit Wirkung ab 2019 bis 2022.

Finanzdirektion

**Weitere Auskünfte:**

Heinz Tännler

Landammann und Finanzdirektor

Tel. 041 728 36 01